

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

## II. Kammer.

**N<sup>o</sup> 123.**

Dresden, am 26. März

**1868.**

**Hundertdreißigste öffentliche Sitzung  
der Zweiten Kammer  
am 23. März 1868.**

### Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1289 — 1312. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf den Gesetzentwurf, die Aufhebung und Abänderung einiger Bestimmungen der allgemeinen Armenordnung vom 22. October 1840 betreffend. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über die Gesetzentwürfe A, einige Abänderungen der Verfassungs-Urkunde vom 4. September 1831 und B, die Wahlen für den Landtag betreffend (Allgemeine Berathung). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr 2 Minuten in Anwesenheit von 76 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung aufgenommene Protokoll vom Secretär Schenk verlesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Härtel und Niesel vorschriftsmäßig mitvollzogen.

(Herr Staatsminister von Kostitz-Wallwitz und Herr königl. Commissar Geh. Regierungsrath Schmalz treten ein.)

Präsident Haberkorn: Wir gehen zum Vortrage der Registrande über.

(Nr. 1289.) Petition der städtischen Collegien zu Geithain um Berücksichtigung der Stadt Geithain beim Bau der directen Chemnitz-Leipziger Eisenbahn.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1290.) Beitrittserklärung der städtischen Collegien zu Meerane zu dem Antrage des Herrn Abg. Stauß, die Beseitigung der Kopfstation Altenburg betreffend.

II. K. (6. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: An dieselbe Deputation.

(Nr. 1291.) Die Erste Kammer überreicht mittels Beschlusses eine Petition der städtischen Collegien zu Rochlitz, Ertheilung der Concession und Erlassung des Expropriationsgesetzes bezüglich der directen Chemnitz-Leipziger Eisenbahnlinie zc. betreffend.

Präsident Haberkorn: Herr Abg. Caspari!

Abg. Caspari: Der Inhalt dieser Petition ist mir bekannt, ich mache dieselbe zu der meinigen und wünsche sie der zweiten Deputation überwiesen.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer also diese Petition an die zweite Deputation überweisen? — Ueberwiesen.

(Nr. 1292.) Desgleichen eine Petition des städtischen Vereins zu Leipzig, den Gesetzentwurf, die Bildung der Geschwornenlisten zc. betreffend.

Präsident Haberkorn: Ist sofort an die außerordentliche Deputation abgegeben worden.

(Nr. 1293.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums, Commissarernennung bezüglich des Antrags des Herrn Abg. Stier, die Kreisstagsordnung betreffend.

Präsident Haberkorn: Ist ebenfalls sofort an die dritte Deputation abgegeben worden.

(Nr. 1294.) Die Erste Kammer überreicht mittels Beschlusses eine Beitrittserklärung Seyfert's in Reichenbach i. B. und Genossen zu dem Antrage des Herrn Abg. Stauß, die Eisenbahnstrecke bei Altenburg betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1295.) Desgleichen Forbrig's in Mylau und Genossen, Dasselbe betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 1296.) Beitrittserklärungen von 17 Ortschaften mit 400 Unterschriften des Gerichtsamtsbezirks Schönfeld zu der Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Muzschen, den Gesetzentwurf, Abänderung der Verfassungsurkunde zc. betreffend.